

TANNAER AMTSBLATT

Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 09/14

Freitag, 18. Juli 2014

Jahrgang 2014

BÜRGERINFORMATION

zum Bauvorhaben „Umgestaltung Kirchvorplatz“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Anfang Juli begannen die Bauarbeiten des Bauabschnittes des o.g. Bauvorhabens.

In diesem Los werden ein Teilabriss neben dem Kellergewölbe, die Abdeckung und Abdichtung des denkmalgeschützten Gewölbekellers der Alten Schule sowie einige Erneuerungen und Sanierungen von Natursteinmauern erfolgen.

Ausführende Firma ist die:

**Bennert GmbH
Betrieb für Bauwerkssicherung
Meckfelder Straße 2
99102 Klettbach**

Geplant ist weiterhin die Vergabe der Bauleistungen von Los 3 Frei- und Verkehrsanlagen. Diese Arbeiten erfolgen ca. sechs Wochen später.

Dort werden im Pfarrgässchen im Zuge der Maßnahme neue Versorgungsleitungen verlegt.

Auch die Kirche hat begonnen, an der Pfarrscheune geplante Sanierungsarbeiten durchzuführen.

Durch diese geplanten Baumaßnahmen wird es zu Einschränkungen im Fußgänger- und Pkw-Verkehr entlang der Kirchgasse und des Pfarrgässchens kommen. Die Zuwegungen zur Kirche und zum Friedhof werden entsprechend ausgeschildert.

Wir bitten deshalb alle Anwohner und Einwohner um Verständnis während der gesamten Bauzeit.

AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Aktenzeichen: 675.1
SS-ID: 016259

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug des Thüringer Straßengesetzes

Widmung von Straßen

Widmung

Gemäß dem § 6 des Thüringer Straßengesetzes vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273) wird die Straße „Zum Stelzenbaum“, Flurstück 27, Flur 1, Gemarkung Stelzen als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Thüringer Straßengesetzes gewidmet:

Beginn: **Abzweig L 1089 Richtung Stelzenbaum**

Ende: **bis Grenze Flurstück 27 an Weg Flurstück 56**

Die Widmung wird wirksam nach dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Tannaer Anzeiger.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die vorstehende Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist in schriftlicher oder zur Niederschrift bei der Stadt Tanna, Markt 1, 07922 Tanna oder im Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz einzulegen

Tanna, 18. Juli 2014



Marco Seidel
Bürgermeister



Die nächste Ausgabe des
TANNAER AMTSBLATTES
erscheint am am 22. August 2014.

Redaktionsschluss
ist der 12. August 2014.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr	

Rufnummern

Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:

Vorwahl		03 66 46
Zentrale		28 08 - 0
Fax		28 08 28
Bürgerbüro	Herr Groth	28 08 52
	groth@stadt-tanna.de	
	Frau Rösch	28 08 11
	roesch@stadt-tanna.de	
	Frau Pozorski-Schatz	28 08 51
	pozorski-schatz@stadt-tanna.de	
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan-Pietsch	28 08 13
	jordan-pietsch@stadt-tanna.de	
Liegenschaften	Frau Pötter	28 08 20
	poetter@stadt-tanna.de	
	Frau Stöckel	28 08 41
	stoeckel@stadt-tanna.de	
Bauamt	Herr Friedel	28 08 25
		0160/5 86 60 50
	friedel@stadt-tanna.de	
Buchhaltung	Frau Friedel	28 08 23
	tina.friedel@stadt-tanna.de	
	Frau Müller	28 08 32
	mueller@stadt-tanna.de	
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	schaarschmidt@stadt-tanna.de	
	Frau Stiede	28 08 34
	stiede@stadt-tanna.de	
Vorzimmer Bürgermeister		
	Frau Möckel	28 08 53
	moeckel@stadt-tanna.de	
Bürgermeister	Marco Seidel	0175/5 48 66 10
	seidel@stadt-tanna.de	
Bauhof	Udo Wunderlich	0175/5 48 66 08
	bauhof@stadt-tanna.de	
E-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

Öffnungszeiten der Kontaktbereichsbeamten

immer **donnerstags**
von **14.00 bis 17.00 Uhr**

Sprechstunde des Forstamtes Schleiz im Rathaus Tanna

Herr **Denny Thiele**, Revierleiter des Forstrevieres Tanna, zuständig für die Gemarkungen:

**Frankendorf, Mieseldorf, Oberkoskau
Rothenacker, Spielmes, Stelzen
Tanna, Unterkoskau, Willersdorf**

steht für Anfragen der Einwohner zur Verfügung:

immer **dienstags**

von **16.00 bis 18.00 Uhr**

im **Bürgerbüro der Stadt Tanna**

Kontakt: Denny Thiele
Talsperrenstraße 32, OT Planschwitz
08606 Oelsnitz
Telefon 03 74 21/25 25 70
Fax 03 74 21/25 25 56
Mobil 0172/3 48 03 37
E-Mail denny.thiele@forst.thueringen.de

Sprechstunde des Forstamtes Schleiz in der Revierförsterei Tanna

Herr **Thomas Wagner**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gefell, zuständig für die Gemarkungen:

Seubtendorf und Künsdorf

Sprechzeiten führt Herr Wagner durch:

immer **dienstags**

von **16.00 bis 18.00 Uhr**

in der **Revierförsterei Tanna**
Bahnhofstraße 47 b

Kontakt: Thomas Wagner
Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna
Telefon 03 66 46/2 80 43
Mobil 0172/3 48 03 36

Sprechstunde im Forstamt Schleiz

Herr **Andreas Bähr**, Revierförster und Ansprechpartner für das Revier Gräfenwarth, zuständig für die Gemarkungen:

**Schilbach
Zollgrün**

Sprechzeiten führt Herr Bähr durch:

jeden **2. und 4. Dienstag im Monat**

von **16.00 bis 18.00 Uhr**

im **Forstamt Schleiz**
Heinrichsruh 10

Kontakt Andreas Bähr
Raila Nr. 4
07929 Saalburg-Ebersdorf
Telefon 03 66 47/2 25 90
Mobil 0172/3 48 03 38

Geburtstage

Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna/Frankendorf

02.08.	Frau Edelgard Bonk	zum 78. Geburtstag
02.08.	Frau Christa Wachter	zum 74. Geburtstag
03.08.	Herrn Harald Thrum	zum 74. Geburtstag
07.08.	Herrn Eckehard Lonitz	zum 71. Geburtstag
08.08.	Frau Roswitha Frank	zum 76. Geburtstag
09.08.	Frau Hannelore Wegmann	zum 70. Geburtstag
12.08.	Frau Edeltraud Seidel	zum 78. Geburtstag
15.08.	Herrn Klaus Wachter	zum 73. Geburtstag
18.08.	Frau Marianne Fischer	zum 83. Geburtstag
18.08.	Herrn Peter Stemmler	zum 74. Geburtstag
18.08.	Herrn Siegfried Valentin	zum 76. Geburtstag
19.08.	Herrn Volker Lucas	zum 70. Geburtstag
21.08.	Herrn Roland Wagner	zum 75. Geburtstag
24.08.	Frau Jutta Ritter	zum 73. Geburtstag
24.08.	Frau Ingeborg Thiele	zum 79. Geburtstag
25.08.	Herrn Lothar Wollner	zum 75. Geburtstag
30.08.	Herrn Erich Barth	zum 73. Geburtstag
30.08.	Herrn Karlheinz Schilling	zum 72. Geburtstag
31.08.	Herrn Wilhelm Schmidt	zum 79. Geburtstag

Künsdorf

09.08.	Herrn Friedhold Schmidt	zum 86. Geburtstag
11.08.	Herrn Kurt Brendel	zum 91. Geburtstag
13.08.	Frau Marietta Porst	zum 70. Geburtstag
22.08.	Frau Hildegard Brendel	zum 90. Geburtstag

Mieseldorf

04.08.	Herrn Gottfried Hegner	zum 76. Geburtstag
05.08.	Frau Anita Schubert	zum 75. Geburtstag
11.08.	Herrn Adam Lins	zum 78. Geburtstag
20.08.	Herrn Werner Zapf	zum 82. Geburtstag

Rothenacker

24.08.	Annerose Müller	zum 74. Geburtstag
--------	-----------------	--------------------

Schilbach

06.08.	Frau Ilse Steinig	zum 81. Geburtstag
19.08.	Frau Renate Weise	zum 70. Geburtstag
28.08.	Frau Ursula Brendel	zum 84. Geburtstag

Seubtendorf

06.08.	Frau Helga Schmalfuß	zum 71. Geburtstag
15.08.	Frau Annerose Goertz	zum 79. Geburtstag
23.08.	Herrn Harry Feig	zum 83. Geburtstag
27.08.	Frau Edeltraut Thrum	zum 77. Geburtstag

Stelzen/Spielmes

07.08.	Frau Erika Engelmann	zum 73. Geburtstag
07.08.	Herrn Dieter Schloßer	zum 78. Geburtstag
23.08.	Frau Helga Bähr	zum 76. Geburtstag

Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Unterkoskau/Oberkoskau

07.08.	Frau Anni Lang	zum 84. Geburtstag
20.08.	Frau Edeltraut Kutzer	zum 83. Geburtstag
26.08.	Frau Brunhilde Güttler	zum 73. Geburtstag

Zollgrün

04.08.	Frau Hannelore Frieb	zum 71. Geburtstag
05.08.	Frau Frieda Ludwig	zum 89. Geburtstag
08.08.	Herrn Kurt Härtel	zum 83. Geburtstag
10.08.	Frau Elfriede Schmidt	zum 76. Geburtstag
10.08.	Frau Anita Zörkler	zum 79. Geburtstag
13.08.	Herrn Hartmut Eckner	zum 73. Geburtstag
21.08.	Frau Annemarie Härtel	zum 73. Geburtstag



Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Maja Morgner	Tanna
Marie Sachs	Unterkoskau
Miriam Dominique Poser	Tanna



Eheschließungen

Jens und Maria Gerstner geb. Müller	Tanna-Mielesdorf
Arne und Monika Plank geb. Hammerschmidt	Tanna-Rothenacker



Sterbefälle

Helga Schulz	Mielesdorf
Ilse Wittig	Tanna
Peter Strauß	Frankendorf
Herbert Dreier	Mielesdorf
Albrecht Häßner	Tanna
Hannelore Noder	Seubtendorf
Karlheinz Sippel	Unterkoskau



SV Grün-Weiß Tanna

Jugend-Fußballturnier um den „3-Länder-Pokal“

**Erstmalig können sich gleich zwei Gastgeber-Teams
auf dem Wanderpokal verewigen**

Am Sonntag, dem 29. Juni 2014 fand das diesjährige Jugend-Fußballturnier um den „3-Länder-Pokal“ statt.

Nachdem die Wettervorhersagen für diesen Tag sehr gute Bedingungen für das Pflanzenwachstum voraussagten („Die Erde braucht den Regen ...“), konnten wir mit den tatsächlichen Wetterbedingungen am Ende doch noch recht zufrieden sein.

Die beiden Kleinfeldturniere am Vormittag konnten komplett trockenen Fußes absolviert werden. Am Nachmittag regnete es dann zweimal heftig, aber kurz in die Fußballschuhe.

Das konnten aber die zu dieser Zeit spielenden höheren Altersklassen auch aufgrund der moderaten Lufttemperaturen recht gut abhaben. Somit verbrachten über 300 Kinder und Jugendliche einen schönen Turniertag in Tanna.

Erfreulicherweise haben sich die Mannschaften unseres SV Grün-Weiß Tanna gleich bei zwei der vier Turniere in die Siegerhistorie des Wanderpokals eingetragen.

Die Jüngsten – unsere G-Junioren (unter sieben Jahren, U7), krönten eine bis dahin schon überaus erfolgreiche Saison mit dem Turniersieg.

Und auch unsere D-Junioren (U13) waren gegen den zweimaligen Pokalsieger und Favoriten Grün-Weiß Stadtroda in einem spannenden Finale mit 9-Meter-Krimi am Ende siegreich.

Auch die F-Junioren (2. Platz) und die E-Junioren (6. Platz) konnten in den Turnierverläufen sehr gut mitspielen.

Bedanken möchten wir uns besonders im Namen der Kinder und Jugendlichen bei insgesamt an diesem Tag eingesetzten 37 ehrenamtlichen Helfern, welche die Durchführung dieser Veranstaltung erst ermöglichten.

Folgende Turnierendplatzierungen wurden erreicht:

G-Junioren (U7)

1.	SV Grün-Weiß Tanna I	(TH)
2.	FC Motor Zeulenroda	(TH)
3.	Bodelwitzer SV	(TH)
4.	FSV Schleiz	(TH)
5.	FC Saaletal Berg	(BY)
6.	FSV Bau Weischlitz	(SA)
7.	Elsterberger BC	(SA)
8.	SV Grün-Weiß Tanna II	(TH)

F-Junioren (U9)

1.	1. FC Wacker Plauen	(SA)
2.	SV Grün-Weiß Tanna	(TH)
3.	FC Motor Zeulenroda	(TH)
4.	TSV 1898 Oppurg	(TH)
5.	FC Eintracht Münchberg	(BY)

E-Junioren (U11)

1. LSV 49 Oettersdorf (TH)
2. SV Merkur Oelsnitz 06 (SA)
3. FSV Schleiz (TH)
4. FC Thüringen Jena (TH)
5. FC Wiesla Hof (BY)
6. SV Grün-Weiß Tanna (TH)
7. VfR Bad Lobenstein II (TH)
8. TSV Köditz (BY)

D-Junioren (U13)

1. SV Grün-Weiß Tanna (TH)
2. Grün-Weiß Stadtroda (TH)
3. VfR Bad Lobenstein (TH)
4. VfL Saalfeld II (TH)
5. SG Saaletal Berg (BY)
6. LSV 49 Oettersdorf (TH)
7. SG Union Isserstedt (TH)
8. VfB Mühltruff (SA)



DANKE an alle Helfer



und Sponsoren 2014.



Wir verteilen auch Ihre Prospekte ...



Satz & Media Service
Tel.: 03 67 33/2 33 15

SG Tanna/Unterkoskau

Rückblick auf die Kreisoberliga-Saison 2013/2014

Klassenerhalt durch die Hintertür

Die zweite Saison in der Kreisoberliga war für die SG Tanna/Unterkoskau bis zum Schluss ein Tanz auf der Rasierklinge. Nur durch die Hintertür konnten sich die Grün-Weißen retten und schafften mit Platz 14 gerade so noch den Klassenerhalt. Denn erst nach dem letzten Spieltag stand endgültig fest, wer den Gang in die Kreisliga antreten musste. Lange Zeit ist man von drei Absteigern ausgegangen.

Aber die Entscheidung des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV) kurz vor Saisonschluss, aus der Verbandsliga nur zwei und aus der Landesklasse nur drei Mannschaften absteigen zu lassen, brachte die Gewissheit, dass es in der Kreisoberliga nur zwei Absteiger geben würde.

Voraussetzung war aber, dass sich unter den Absteigern in der Landesklasse nur eine Mannschaft aus dem KFA Jena-Saale-Orla befindet, was auch eintraf. So ging die SG nach dem 2:0 Heimsieg gegen Moßbach vom Klassenerhalt aus.

Aber einen Tag später war von einem angeblichen Protest von Halle II in der Oberliga die Rede, der Auswirkungen bis in die untersten Klassen und somit auch auf die SG Tanna/Unterkoskau gehabt hätte.

Aber dieser angebliche Protest verlief im Sande, zumal der TFV an seinen Entscheidungen unabhängig davon nichts mehr änderte. So hatten die Grün-Weißen erst nach dem letzten Spiel in Oppurg die Gewissheit, die Klasse endgültig gesichert zu haben.

Ansonsten trat im Saisonverlauf das ein, was viele Experten und auch Spielertrainer Michael Kohl vorausgesagt haben, „dass die SG nur um den Klassenerhalt spielt“.

Zu groß war der Substanzverlust der Abgänge. Vor allem Marcus Großer (Bad Lobenstein), Christian Werndl (Hirschberg) und Stephan Rothhoff (Syrchau) hinterließen spielerisch große Lücken, die nicht kompensiert werden konnten.

Außerdem riefen viele Akteure aus den unterschiedlichsten Gründen nicht ihr Potenzial ab, bedingt auch durch fehlendes Training, vor allem wegen Arbeit, Studium und Verletzungen.

Auch verlief der Start der vor der Saison gegründeten Spielgemeinschaft nicht reibungslos, gab es viele Widerstände im Verlauf zu überwinden, was sich auch in den Leistungen und damit Ergebnissen widerspiegelte.

Erst im letzten Saisondrittel wurden alle Kräfte gebündelt. In der Schlussbilanz stehen sieben Siege, neun Unentschieden und vierzehn Niederlagen bei einem Torverhältnis von 37:64.

Dass die SG durchaus leistungsmäßig mithalten konnte, beweist die Heimbilanz mit Platz 6. Hier stehen die Grün-Weißen sogar vor Schleiz, Hirschberg und Oppurg.

Nur gegen Blankenstein (2:3) und Camburg (0:3) gingen sie als Verlierer vom Platz, ansonsten standen sieben Siege und sechs Unentschieden auf der Habenseite.

Dagegen waren die Schützlinge von Thomas Kessler, der die Mannschaft vor der Partie gegen Schleiz als Trainer übernahm, nur Punktlieferant. Als einzige Mannschaft blieb die SG ohne

Auswärtssieg und konnte nur magere drei Punkte in der Fremde eingefahren.

Gleich zum Auftakt setzte es beim Aufsteiger in Stadtroda eine 0:1 Niederlage. Es folgte nach einer kampfstarken Leistung ein respektables 0:0 Unentschieden zu Hause gegen Aufstiegsanwärter Kahla.

Davon war im Derby beim FSV Hirschberg nichts zu sehen, denn nach einer ganz schwachen Vorstellung gerieten die Grün-Weißen mit 0:5 unter die Räder. Es folgten die Auswärtsniederlagen gegen Einheit Jena (0:3) und das 0:1 in der Nachspielzeit in Unterzahl gegen Neustadt II.

So war die Partie zu Hause gegen Jenapharm schon von großer Bedeutung, vor allem für die Moral. Burkhard Bordes Traumtor von der Mittellinie sorgte für den 1:0 Sieg und für neues Selbstvertrauen, auch im Hinblick auf das Gastspiel beim Ligaprimus in Camburg.

Dennoch musste man mit 0:6 die Heimreise antreten. So ruhten die Hoffnungen auf den beiden Heimspielen gegen Zöllnitz und Ranis und auch beim FSV Schleiz rechnete man sich was aus.

Gegen Zöllnitz ließ man sich in letzter Minute den Sieg nach einem klaren Chancenplus noch aus der Hand nehmen (2:2) und gegen die Burgstädter konnte man glücklich noch einen Punkt retten (2:2).

Obwohl sich die SG in Schleiz gut verkaufte, schlug sie sich beim 0:3 durch zwei Eigentore selbst. So ließ man aus diesen Spielen wertvolle Punkte liegen. Der erste Auswärtspunkt wurde beim 1:1 in Hermsdorf erkämpft.

Keine Chance hatte man trotz 1:0 Führung im Derby zu Hause gegen die spielerisch stärkeren Blankensteiner und verlor zu Recht mit 2:3. Dagegen hielt man beim 0:3 in Moßbach die Partie lange Zeit offen, konnte aber die sich bietenden Chancen nicht nutzen und wurde für inkonsequentes Abwehrverhalten bestraft.

Nach einem starken Endspurt mit den Siegen zu Hause gegen Oppurg (5:2), Stadtroda (2:0) und dem Remis in Lobeda (2:2) konnte die SG wieder Hoffnung schöpfen im Abstiegskampf, zumal in der Rückrunde acht Spiele zu Hause ausgetragen werden konnten.

Keine Chance hatte man bei der 0:3 Niederlage in Kahla, dagegen zeigte die SG beim 5:1 Sieg gegen Hirschberg die beste Saisonleistung. Aber in den beiden Heimspielen gegen Einheit Jena (2:2) und Neustadt II (1:1) konnte dieser starke Auftritt nicht wiederholt werden.

Ohne Chance war man bei Jenapharm (2:7), während sich gegen Camburg das Auslassen der Chancen rächte und man 0:3 unterlag. Trotz deutlicher Spiel- und Chancenvorteile verpasste man in Zöllnitz beim 0:0 den ersten Auswärtssieg.

Dem Siegtor näher war man auch beim 1:1 zu Hause gegen Schleiz, während man beim 1:6 in Ranis eine desolante Leistung zeigte und noch gut bedient war. Es folgte der wichtige 2:0 Sieg im Heimspiel gegen Hermsdorf und eine 1:3 Niederlage in Blankenstein.

Durch die Heimsiege gegen Lobeda (2:1) und Moßbach (2:0) und der gleichzeitigen Niederlagen von Einheit Jena lief alles auf ein Fernduell am letzten Spieltag um Platz 13 um den direkten Klassenerhalt hinaus.

Die SG Tanna hätte in Oppurg und Ranis bei Einheit Jena gewinnen müssen. Die Burgstädter gewannen zwar, aber die Kessler-Elf konnte auch in Oppurg die Auswärtsschwäche nicht ablegen und unterlag mit 1:2.

Statistische Details

Hin- und Rückrunde

In der Hinrundentabelle belegt die SG Platz 15 bei zwei Siegen, fünf Unentschieden und acht Niederlagen. Dies ergab elf Punkte und 15:34 Tore.

In der Rückrunde konnten sich die Grün-Weißen steigern und belegten Platz 11. Hier lautete die Bilanz fünf Siege, vier Unentschieden und sechs Niederlagen bei einem Torverhältnis von 22:30.

Heim- und Auswärtsbilanz

Die SG war die sechstbeste Heimmannschaft und legte damit den Grundstein für den Klassenerhalt. Die Bilanz lautete sieben Siege, sechs Unentschieden und zwei Niederlagen. 27 Punkte und 29:18 Tore standen zu Buche.

Im krassen Gegensatz dazu sieht die Auswärtsbilanz aus. Als einzige Mannschaft holten die Grün-Weißen keinen Sieg in der Fremde und konnte nur magere drei Punkte mit nach Hause nehmen. Ansonsten hagelte es zwölf Niederlagen bei einem Torverhältnis von 8:46.

Einsätze

Insgesamt wurden 33 Akteure eingesetzt. Kein Spieler bestritt alle Partien. Die meisten Einsätze hatte Andre Steinig mit 28. Es folgten Michael Kohl (27), Andre Zapf (26), Tobias Golditz (26), Rico Müller (23), Tino Kaiser (23), Steve Gebhardt (22), Nico Bocklisch (20).

Michael Gebhardt (18), Burkhard Borde (18), Martin Stiller (18), Martin Weigelt (15), Chris Knoch (12), Danny Ortlam (11), Andy Schmidt (11), Markus Tögel (11), Kai Hain (10), Marco Kaiser (10).

Marko Zimmermann (9), Daniel Hopf (8), Tony Naujoks (8), Hans Ullrich (6), Nico Pätz (6), Tim Wittig (5), Christian Schaarschmidt (4), Tim Schmidt (3), Marco Stiller (3), Lucas Schmidt (3), Jens Reinhold (1), Arved Kügler (1), Mario Bähr (1), Maik Rosenbusch (1), Thomas Schmidt (1).

Torschützen

Torschützenbesten wurde Michael Gebhardt mit 7 Toren. Es folgten Tino Kaiser (6), Burkhard Borde und Tobias Golditz (je 5), Andy Schmidt (3), Michael Kohl und Andre Steinig (je 2), Marco Kaiser, Rico Müller, Danny Ortlam, Martin Stiller, Markus Tögel, Tim Wittig und Andre Zapf (je 1).

Zuschauer

Die fünfzehn Heimspiele der Grün-Weißen wollten 771 Zuschauer sehen, was einen Schnitt pro Spiel von 51 Fans bedeutete.

Fair-Play-Wertung

In dieser Wertung belegt die SG den 8. Platz mit 350 Punkten. Diese resultieren aus 52 gelben, zwei roten Karten und sechs Sperrtage.

Uwe Friedel



Die Mannschaft der SG Tanna/Unterkoskau I 2013/14

2. Reihe v.l.n.r.: Tony Naujocks, Martin Weigelt, Tino Kaiser, Andy Schmidt, Rico Müller, André Steinig, Danny Ortlam, André Zapf, Thomas Kesser (Trainer)

1. Reihe v.l.n.r.: Steve Gebhardt, Hans Ullrich, Nico Bocklisch, Marco Kaiser, Tobias Golditz



Sie sind eingeladen zum MDR THÜRINGEN-Sommernachtsball!

Eine attraktive Show, eine schicke Bühne mit professioneller Bild- und Tontechnik, ein Sommerrestaurant, ein geschmückter Veranstaltungsplatz mit Tanzfläche und fast 1.000 Sitzplätzen garantieren niveauvolle Veranstaltungen.

Eintritt frei – bei allen MDR THÜRINGEN-Sommernachtsbällen

MDR THÜRINGEN berichtet über die Vorbereitungen und ist mit Hörfunk- und Fernseh-Ü-Wagen vor Ort.

Bereits 18.00 Uhr begrüßt Moderator Mathias Kaiser die ersten Gäste und lädt sie zu einer exklusiven Tanzstunde vor der Balleröffnung mit dem Präsidenten des Thüringischen Tanzsportverbandes Jörg-Peter Sommer und seiner Ehefrau Annette ein.

Auf einer großen LED-Videowand können alle Gäste 19.00 Uhr das MDR THÜRINGEN JOURNAL mit Live-Einblendungen vom Veranstaltungsort und im Laufe des Abends die Höhepunkte des MDR THÜRINGEN Sommernachtsballs verfolgen.

Schick anziehen ist angesagt!

Die Pallas Show Band – ein Orchester der deutschen Spitzenklasse in „7-Mann- und 2-Damen-Besetzung“ – sorgt dafür, dass die Gäste ihrer Tanzlust freien Lauf lassen können.

Mit einer extra für den MDR THÜRINGEN Sommernachtsball konzipierten Latein-Standard-Tanzshow begeistern die mehrfachen Thüringer Landesmeister Benjamin Becker / Josefin Dinger und Fabian Gottschall / Linda Schönfelder vom TSZ Gera.

Beliebte MDR THÜRINGEN-Moderatoren kann man persönlich kennenlernen. Und die Sandmalerin Katrin Weißensee verblüfft mit einer Kunst, die nur ganz wenige Menschen auf der Welt beherrschen.

Das Freiluft-Restaurant mit umfangreicher Speisekarte öffnet 18.00 Uhr. Gerichte werden vor Ort frisch zubereitet. Die Getränkeauswahl ist reichhaltig. Spezielle Drinks werden an einer Cocktailbar gemixt.

Der Ballzauber – Showteil der Stadt

Ein besonderer Höhepunkt ist der „Ballzauber“, eine „zauberhafte Idee“ der Gastgeberstadt. Die Idee wird im ersten Teil des Balls vorgestellt, anschließend – zum Teil mit Gästen – außerhalb des Veranstaltungsbereichs realisiert, und gegen 22.00 Uhr präsentiert die Gastgeberstadt dann ihren Showteil, den „Ballzauber“.

Der Ball im Radio und im Fernsehen

Per Satellitentechnik berichten Radio-Reporterin Steffi Hammer (stündlich bis 23.00 Uhr), Fernseh-Moderatorin Susann Reichenbach und Wetterfee Heike Ziepke (19.00 Uhr im MDR THÜRINGEN JOURNAL) live vom MDR THÜRINGEN-Sommernachtsball.

Sonntags zum Frühstück gibts die schönsten Ball-Fotos unter mdr-thueringen.de zu sehen. Interessantes vom Vorabend hören Sie am Sonntagvormittag bei MDR THÜRINGEN und sehen Sie in einer Zusammenfassung von Franziska Trogisch 19.00 Uhr im MDR THÜRINGEN JOURNAL.

Die MDR THÜRINGEN-Moderatorinnen Aline Thielmann und Nadine Witt werden ebenfalls zu Gast in Saalburg sein, schreiben Autogramme und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

30 Jahre Wisentataler Blasmusik



Feiert mit uns:

7. September 2014 – ab 13.00 Uhr

Festspielscheune Stelzen bei Reuth

Unsere Gäste: Oschitzer Blasmusikanten

Oberlemnitzer Musikanten

Schalmeienkapelle Thierbach

Kartenvorverkauf ab Juni 2014:

Autoservice Bauerfeind Langenbuch, Geschenke Kleemeyer Mühltroff

Gaststätte Zum Schwan Langenbach

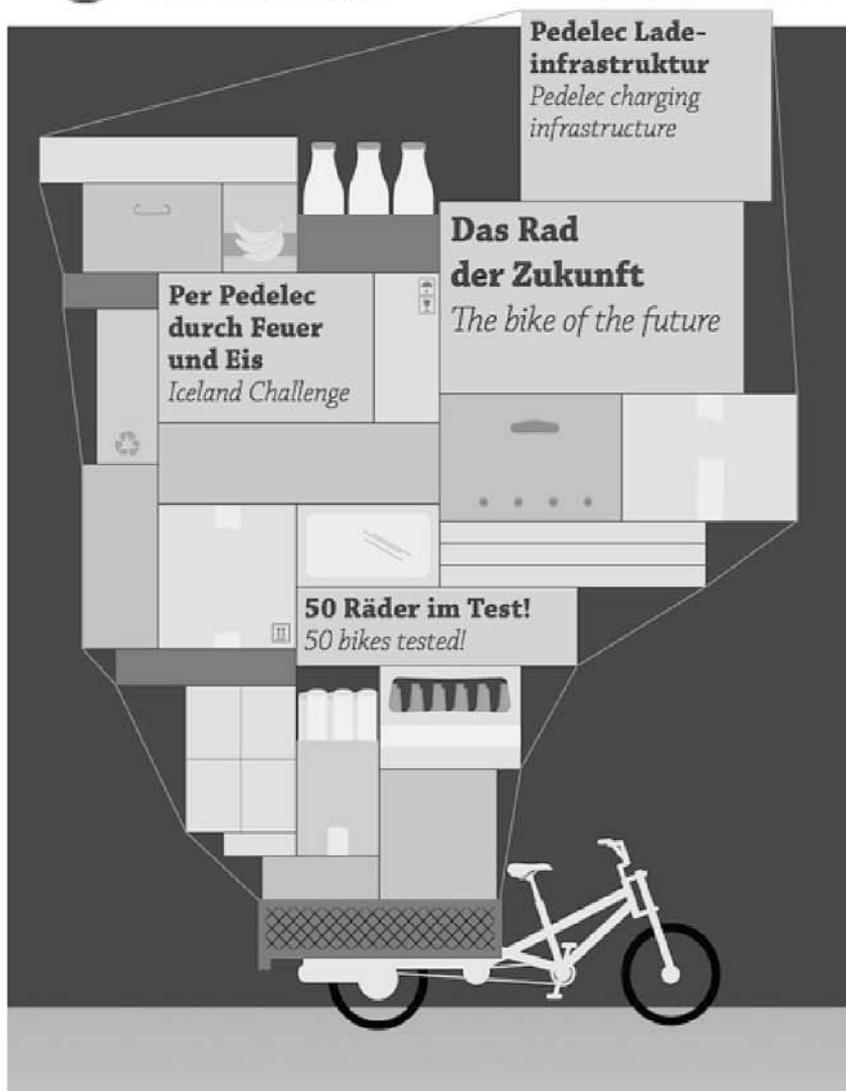
ExtraEnergy Pedelec und E-Bike Magazin Nr. 9

Erstmals in zweisprachiger Ausgabe. Finden Sie Ihr Traum-Pedelec.

Das ExtraEnergy Pedelec und E-Bike Magazin Ausgabe März 2014 mit mehr als 50 ausführlichen Testergebnissen und dem Schwerpunktthema Lasten Pedelecs. Der ExtraEnergy Pedelec und E-Bike Test zeigt eindrücklich: Lastenrad ist nicht gleich Lastenrad. Manchmal muss man zweimal ran.

 **ExtraEnergy**
Pedelec & E-Bike Magazin[e]

March | März 2014
AUSTRIA € 6,70 SWITZERLAND / ÖSTERREICH
BELGIUM, NETHERLANDS, LUXEMBOURG € 5,90 €



ExtraEnergy Pedelec Magazin Nr. 9. Titelbild: Moritz Grünke
(www.bueropluspunkt.de)

Modellwahl ist die Topographie des gewünschten Einsatzgebietes – ist es zumeist flach oder steil und bergig? Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

ExtraEnergy holt das Lasten Pedelec aus dem Nischendasein heraus. Das Projekt Lasten auf die Räder! des ökologischen Verkehrsclubs Deutschland (VCD) unterstützt den erweiterten Test, in dem insgesamt sieben Lasten Pedelecs plus eines im Nachtest überprüft wurden.

Lasten Pedelecs bringen Privatleuten und Dienstleistern wie Kurierdiensten, mobilen Lieferservices (Pizzaservices oder Handwerksbetrieben) und ambulanten Pflegediensten potentiell erhebliche wirtschaftliche und logistische Vorteile.

Vielen Unternehmen fehlte eine gute Produktübersicht und unabhängige Vergleichsdaten – genau das liefert der ExtraEnergy Test.

Der ExtraEnergy Lasten Pedelec Test zeigt eindrücklich: Lastenrad ist nicht gleich Lastenrad – vom Pizzakarton bis zur Europalette bieten sich unterschiedliche Fahrzeuge an. Ein weiterer Faktor bei der

Wanderung der Naturführerin Annett Wolfram

Wöchentliche Wanderungen von Mai bis Oktober: Rezeption des Familotel" Am Rennsteig" Oßlaberg 6, 07343 Wurzbach, Tel. 036652/400

Telefonische Voranmeldungen und Infos zu Preisen und Streckenverlauf: Tel.: 0170/1461378

- **Geführter Sonntagswanderung mit Tierfütterung** im Sormitztal (Richtung Stadtpark) von Wurzbach, 10 Uhr jeden Sonntag, Dauer: ca. 2 Stunden
- **Geführte Stadtwanderung durch Wurzbach** für die ganze Familie mit Stadtwappensuche & Bewegungsaufgaben zum Bunten Turm von Wurzbach, Termin n. Absprache, 1,5 Std.
- **Nordic Walking Schnupperstunde** über die Berge von Wurzbach, Termin nach Absprache, Strecken von 3 bis 8 km von leicht bis mittelschwer/ ab 1 Stunde
- **Den Schieferkobolden auf der Spur entlang der Rennsteigleiter** – Familienerlebniswanderung, Strecken zw. 8 u. 16 km, leicht - mittelschwer, Termin n. Absprache

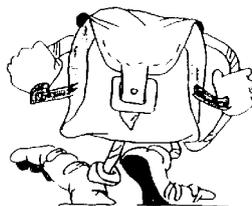
Angebot des Naturführers Leopold Jahn

Tel. 036735/72244, 0170/2822999, info@leopoldjahn.de, www.leopoldjahn.de

- **Wanderung am Grünen Band - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie**

Wanderung am Grünen Band in der Region Probstzella mit Besichtigung des Grenzturmes am Hopfsberg. Einkehr im Bauhaus-Hotel Haus des Volkes in Probstzella – dem größten Bauhausdenkmal Thüringens, das in der geschichtsträchtigen Region seine Renaissance erlebt. Besichtigung des ehemaligen Grenzbahnhofs mit Drehscheibe, Lokschuppen, Wasserturm usw. (Das gibt es nur noch 1x in Deutschland!).

Treffpunkt: Haus des Volkes Probstzella, Termin und Uhrzeit nach Absprache, 3 – 5 km, 3 Std. leicht bis mittel, Rundwanderung, Bei allen Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich!



Kirchliche Nachrichten

Impressum

Herausgeber: Stadt Tanna
vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Marco Seidel
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15
Telefax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Stadtverwaltung Tanna, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:

12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE TANNA
Koskauer Straße 55

Wir laden ganz herzlich
zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntag, 20. Juli 2014
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. Juli 2014
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. August 2014
09.30 Uhr Gottesdienst

Gefell, Bergstraße 7

Sonntag, 17. August 2014
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2014
10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos unter www.efg-tanna.de!

ORGELKONZERT

mit Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

am Sonntag, dem 10. August 2014

um 17.00 Uhr

in der Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“ in Gefell

Daniel Beilschmidt wurde 1978 in Zeulenroda geboren und wuchs in Rödersdorf bei Schleiz auf. Er besuchte ab der 9. Klasse das musische Gymnasium in Gera, studierte ab dem Jahr 2000 an der Musikhochschule in Leipzig.

Während dieser Zeit erhielt er ein Stipendiat, welches ihn an das Musikonservatorium nach Kopenhagen führte. Von 2006 bis 2008 absolvierte er ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik „Franz List“ in Weimar, welches er mit dem Konzertexamen abschloss.

2008 gewann er den Sonderpreis im IV. internationalen August-Gottfried-Ritter-Organwettbewerb. 2009 wurde er in das Amt des Universitätsorganisten in Leipzig berufen.

Daneben ist Daniel Beilschmidt Lehrbeauftragter im Fach Orgel an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ in Leipzig, der Hochschule für Kirchenmusik in Halle und an der Schule des Leipziger Thomanerchores.

Außerdem ist er Assistenzorganist an der Leipziger Thomaskirche. Hier musiziert er oft gemeinsam mit dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester.

Konzertreisen führten ihn nach Skandinavien, Belgien, die Ukraine, Mexiko und die USA. Darüber hinaus ist er Mitglied der Band „Mud Mahaka“. Insgesamt gesehen eine sehr steile Karriere dieses jungen Musikers. Ein Konzert, welches man sich nicht entgehen lassen sollte.

Der Eintritt ist frei, ein Spende wird am Ausgang erbeten.



Die Bibel



Geschichten aus dem Buch der Bücher

Start: **5. September 2014**

vier Freitage im September,
jeweils 19.30Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei

Ort: **Bücherstube Gefell
Markt 1**

es liest: **Karl-Heinz Vanheiden**

Autor, Publizist und Bibelübersetzer
aus Gefell

Sie haben einen großen Teil der Menschheit seit mehr als 2000 Jahren geprägt. Heute geraten diese uralten und großartigen Geschichten zunehmend in Vergessenheit. Dabei sind sie nicht nur lesenswert, sondern auch noch spannend und erstaunlich aktuell. Genießen Sie die kraftvolle Sprache der unbedingt hörenswerthen Geschichten! Verstehen Sie neue Zusammenhänge!

Anmeldung und weitere Informationen:

Christliche Bücherstube
07926 Gefell, Markt 1
036649/799899 fon
036649/790259 fax
Gefell@christliche-Buecherstuben.de



Bücher fürs Leben...



unter dem Thema:

Perlen des Lebens

von Montag, den 21. Juli, bis Sonntag, den 27. Juli 2014,
sind alle Kinder der 1. - 6. Klasse ganz herzlich eingeladen nach

Tanna

in und um die Turnhalle

- Die fröhlichen Stunden unter Gottes Wort beginnen täglich um 8.30 Uhr und enden um 15.30 Uhr
- Jeder Tag hat ein abgeschlossenes Programm. Späteres Hinzukommen ist also möglich, ...
- Wir erbitten einen täglichen Unkostenbeitrag von 2,- € (Sa. 0,50 €)
- **Anmeldung bis zum 13. Juli unbedingt erforderlich**
- Anmeldeformulare erhalten Sie im Pfarramt Tanna und Unterkoskau und bei Frau Stubenrauch, sowie auf den Internetseiten zum Herunterladen.
www.kirchspiel-tanna.de und www.kirchspiel-unterkoskau.de
- Alle Kinder bekommen Frühstück und Mittagessen, bei entsprechenden Kuchenspenden ...

Familiengottesdienst am Sonntag, 27.07.2014 um 10 Uhr

in der Turnhalle

Die Kinder werden ihn mitgestalten.

anschließend: kleiner Imbiss

Jeder ist herzlich eingeladen.

Ev.-luth. Kirchengemeinden Tanna und Unterkoskau

Pfarrer Andreas Göppel

Telefon: 036646-22271

Pfarrer Gero Erber

Telefon: 036646-22493

Frau Stubenrauch

Telefon: 036646-20925



Unterstützung durch Aufschnitt, Butter, Kuchen, Geldspenden, ... ist herzlich willkommen!

KIRCHTERMINE TANNA UND SCHILBACH

Evangelisches Pfarramt

Telefon 03 66 46/2 22 71

Homepage www.kirchspiel-tanna.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Juli/August 2014

Sonntag, 20. Juli 2014 10.00 Uhr Tanna	5. Sonnt. nach Trinitatis <i>Gottesdienst und Abendmahl</i>
14.00 Uhr Schilbach	<i>Gottesdienst und Abendmahl</i>
Sonntag, 27. Juli 2014 10.00 Uhr Tanna	6. Sonnt. nach Trinitatis <i>Familiengottesdienst Abschluss Kinderwoche</i>
Sonntag, 3. August 2014 08.30 Uhr Schilbach 10.00 Uhr Tanna	7. Sonnt. nach Trinitatis <i>Gottesdienst Gottesdienst</i>
Sonntag, 10. August 2014 10.00 Uhr Tanna	8. Sonnt. nach Trinitatis <i>Gottesdienst</i>
Sonntag, 17. August 2014 08.30 Uhr Schilbach 10.00 Uhr Tanna	9. Sonnt. nach Trinitatis <i>Gottesdienst Gottesdienst</i>
Sonntag, 24. August 2014 10.00 Uhr Tanna	10. Sonnt.nach Trinitatis <i>Gottesdienst</i>
Sonntag, 31. August 2014 10.00 Uhr Tanna	11. Sonnt.nach Trinitatis <i>Familiengottesdienst zum Schulbeginn</i>

Termine

Kirchgeld

Im August ist kein Kassetag

Es besteht auch die Möglichkeit, das Kirchgeld auf folgendes Konto zu überweisen (mit Angabe des Verwendungszweckes).

Bankverbindung:

KSK Saale-Orla
Kontonr.: 20 958
BLZ: 830 505 05

Kinderwoche

21. bis 27. Juli 2014

Abschlussgottesdienst

am **Sonntag, dem 27. Juli 2014**

um **10.00 Uhr**

in der **Turnhalle**

mit anschließendem kleinen Imbiss

Jeder ist herzlich eingeladen!

Vorschau

Samstag, 20. September 2014

Gemeindeausfahrt nach Gernrode-Quedlinburg

Weitere Infos im August-Amtsblatt oder bei Frau Stubenrauch!

KIRCHTERMINE

**UNTERKOSKAU, STELZEN, WILLERSDORF,
ZOLLGRÜN, MIELESDORF**

Pfarrer Gero Erber

Unterkoskau 6, 07922 Tanna

Telefon: 03 66 46/2 24 93, Fax: 03 66 46/2 81 75

E-Mail: pfarramtuko@t-online.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Juli/August 2014

Sonntag, 20. Juli 2014 14.00 Uhr Wisentaquelle	<i>für alle</i>
Sonntag, 27. Juli 2014 10.00 Uhr Tanna	<i>Abschluss Kinderwoche für alle</i>
Sonntag, 3. August 2014 10.30 Uhr Willersdorf	
Sonntag, 10. August 2014 09.00 Uhr Unterkoskau 09.00 Uhr Zollgrün 10.30 Uhr Stelzen 10.30 Uhr Mielesdorf	
Sonntag, 17. August 2014 09.00 Uhr Stelzen 10.30 Uhr Willersdorf 14.00 Uhr Unterkoskau	
Sonntag, 24. August 2014 09.00 Uhr Mielesdorf 10.30 Uhr Zollgrün	
Samstag, 30. August 2014 17.00 Uhr Unterkoskau	<i>Einschulungsgottesdienst</i>
Sonntag, 31. August 2014 14.00 Uhr am Stelzenbaum	<i>für alle</i>

Mitteilung

Pfarrer Erber befindet sich in der Zeit vom 28. Juli bis 18. August 2014 im Urlaub.

Vertretung

30.07.-01.08.2014	Pfarrer Göppel	03 66 46/2 22 71
02.08.-07.08.2014	Pfarrer Kummer	03 66 49/8 22 59
08.08.-15.08.2014	Pfarrer Weber	0 36 63/42 07 17
16.08.-21.08.2014	Pfarrer Kummer	03 66 49/8 22 59



KIRCHGEMEINDEN MIßLAREUTH

08538 Reuth

Telefon 03 74 35/53 43

Büro & Pfarrerin Stepper

Wallstraße 6

www.Kirche-Reuth.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Juli/August 2014

Sonntag, 27. Juli 2014

10.00 Uhr Mißlareuth *Gottesdienst*

Sonntag, 3. August 2014

10.00 Uhr Reuth *Gottesdienst
mit Kindergottesdienst*

**KIRCHSPIEL GEFELL, HIRSCHBERG, SEUBTENDORF,
KÜNSDORF, LANGGRÜN, BLINTENDORF**

**Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen
im Sommer 2014**

GEFELL

Sonntag, 27. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. August 2014

17.00 Uhr Orgelkonzert

Sonntag, 17. August 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. August 2014

14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang

Dienstag, 9. September 2014

18.45 Uhr Michaeliskreis

Sonntag, 14. September 2014

10.00 Uhr Diamantene Konfirmation

Donnerstag, 25. September 2014

14.00 Uhr Rentnerkreis

Samstag, 27. September 2014

13.00 Uhr Gottesdienst Michaelisstift Jahresfest

HIRSCHBERG

Sonntag, 3. August 2014

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. August 2014

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 14. September 2014

17.00 Uhr Abendgottesdienst

Donnerstag, 18. September 2014

14.00 Uhr Rentnerkreis

Sonntag, 28. September 2014

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

LANGGRÜN

Sonntag, 20. Juli 2014

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 10. August 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2014

13.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. September 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. September 2014

10.00 Uhr Festgottesdienst „50 Jahre Posaunenchor“

SEUBTENDORF

Sonntag, 3. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. September 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 20. September 2014

19.00 Uhr musikalische Abendandacht
„50 Jahre Posaunenchor“

KÜNSDORF

Sonntag, 20. Juli 2014

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. August 2014

13.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. September 2014

13.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. September 2014

09.00 Uhr Erntedankgottesdienst

BLINTENDORF

Sonntag, 20. Juli 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 2. August 2014

14.00 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

Sonntag, 10. August 2014

08.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. August 2014

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. September 2014

08.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. September 2014

13.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Gratwanderung Scheinselbständigkeit – zwischen Anstellung und Selbständigkeit

Der Grat ist schmal, der Absturz kann erhebliche finanzielle Folgen haben. Die Rede ist von einer zu spät erkannten Scheinselbständigkeit, die regelmäßig mit hohen Nachforderungen von Sozialversicherungsbeiträgen einhergeht. Im Baugewerbe sind Scheinselbständige dabei schon länger bekannt. Nun arbeiten sie aber immer häufiger als Buchhaltungskräfte, Reisebegleiter, Reinigungskräfte, Pflegepersonal, in der IT-Branche oder im Speditionsgewerbe. Dabei werden die Fachkräfte oftmals mehr oder weniger in die Scheinselbständigkeit gezwungen, erspart sich der Auftraggeber doch erhebliche Arbeitgeber-Sozialabgaben. Daher wird oftmals von Auftraggeberseite eine „Selbständigkeit“ des Arbeitswilligen gefordert, also eine Anmeldung als „selbständiges“ Einzelunternehmen, welches die erbrachten Leistungen in Rechnung stellt.

Weiterer positiver Effekt für den Auftraggeber: er ist nicht mit arbeitsrechtlichen Ansprüchen wie Urlaub, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Elternzeit oder Unfallschutzversicherung konfrontiert. Oberflächlich betrachtet hat auch der Selbständige den Vorteil, „netto“ mehr in Rechnung stellen zu können, als er an Arbeitslohn netto ausgezahlt bekäme. Dabei wird aber außer Acht gelassen, dass er seine soziale Absicherung letztlich komplett allein finanzieren muss und die vereinnahmten Beträge ertragsteuerlich zu besteuern sind.

So verlockend die Vorteile für den Auftraggeber sind, so existenzbedrohend kann die Feststellung von Scheinselbständigkeiten in einem Unternehmen durch den Rentenversicherungsträger sein. Dieser prüft in der Regel alle vier Jahre, ob die Sozialversicherungsbeiträge korrekt berechnet wurden. Bei Verneinung einer Selbständigkeit des Auftragnehmers werden die Sozialabgaben in einem Haftungsbescheid nachgefordert. Dabei muss der Arbeitgeber Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil allein tragen, da eine Rückforderung zu viel ausgezahlter Beträge gegenüber dem Arbeitnehmer nur während der nächsten drei Lohnabrechnungen nachgeholt werden kann.

Die finanzielle Bedeutung der Abgrenzung von Selbständigkeit zu Anstellung kann daher nicht größer sein. Problematisch ist dabei, dass eine Zuordnung nur nach Indizien und immer unter Beachtung der Gesamtumstände des Einzelfalls erfolgen muss. Gewichtet werden müssen u.a. der Grad der unternehmerischen Entscheidungsfreiheit, das übernommene Unternehmerrisiko, der Umfang der Weisungsgebundenheit, die Eingliederung in die Arbeitsorganisation, die Anzahl der Auftraggeber oder auch das Vorhandensein einer eigenen Betriebsstätte. Es ist ersichtlich, dass hier eine große Grauzone besteht, die zu zahlreichen Rechtsstreitigkeiten und Verfahren geführt hat. Sind sich Auftraggeber und Auftragnehmer nicht sicher, ob eine Selbständigkeit besteht, ist deshalb ein Statusfeststellungsverfahren, zumindest aber die Hinzuziehung eines Fachmannes zu empfehlen.

Lars Meinel
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
www.taxco-steuerberatung.de